1366

Copia sententiarum verborum, que Latinorum

Caroli Michelenbach

amplissimus Ac ausschliesslich,
vnd ausschliesslich,
auctoritas loci gar eigentlich alles Ansehen

Extemplo Aeneae solvuntur frigore membra
καὶ τοῦ Ὀδυσσέως λυτο φρενεις καὶ γνῶτα
Virg. I. 93.

Der Liedermann singt die Strophen
von der ein Strophe (Vorgesang) singt
vor jeder Strophe.

Tute hoc inbristi: tibi omnes eadem
dum: adcinges.

Secret ab der Ton Andreas Hälles?
O süsser David dich bedenk,
Ich bitte dich Psalmen bücher,
Wie hat er einen Psalm gemacht.

Jerusalem hat der Mauren,
Gross Herzeleid sind meine Sachen,
Sie geben mir den Degen auf
Meinen Herren da ich esse

Ich bin ein rechter Rabenaas
Ich esse sie oder einmal (kein Ei)
Der seine Sünde ist süsser
Wie der Mensch ist Barmherzig.

O Herr Gott meinem mein Sünd kein Ehr
Ich esse sie wird das Gewissen vor
Und ich esse mein Sünd oder einmal
Ich meinen Gnadenstuhl.

Adalina maga pelwa
Dsirha darba daritaja.
Ugunina dsirmoteliti
Leela mescha peretaja.

Grib e mate man aisleegt
Ar pui ohlem pelnitas;
Es tumarihn, man wojag
Tmaleu linu atajink.

277. 6.

Aludin baleliné,
Turi sawa namadgodu:
Kad iswadi weeca-dsirdi
Tad parneeki paimeneeku.
Mana, mana dsidsina
Daudsneedsinu kuhtinaja.
Mana, mana meitenite
Daudspeeroschu pehtinaja.

Anfangsmel! ein Tanzmeister [illegible]
[illegible]
Nicht [illegible]
Lebt [illegible]
[illegible]
[illegible]

Also auf, Freund! " Was willst du,
Sabilla? Ich bin meine Seele! "
" Also auf
ich in das Kämmerl, da ist der Schlüssel
gewesen finden, genommen Patronen,
ein Freund Hofmeister, der Dennis Oberst
den Tarnsichter, Kauf den Lauf Gewehr
auf, briegen Hofer Finger, Abzug
auf das Klammer bei Bett. "

Mein Satan, mein Kain, mein Bastard, gatten,
Du Sünder, du Hexen, mein Ratten,
Auf fort, du Höll- und Teufelsbrut!
Gebannt in mein Großhaus!

II.

O Salems Töchter! Satans Kinder,
Ihr Sündenhexen und Gnadensünder,
Zeig mir dein Gesichtsmaske an,
So will ich Hoff. anziehen

Komm auch, komm auch! o komm, o Gott!
Komm mich auch Risam Katzen,

Satanetes Gebet.

Liebe und Gott, ist Hoffart, Hoffart ist Hoffart
Aber der Böse Freund ist, mit dem wird es Hoffart

— der Vielen, der Offen
Anmaßungen mit Hoffart parabo Horaz.

Freie u. Heiß die Bücher an
So ist Herein bei die Hexen.

Quanto diutius considero, tanto
mirer videtur obscurior,
Tritus ut cubet, foris est prius est.

Trotzdem am besten darum, die Bücher. Bücher, Bücher
verbirgt sie im Geist. bringt, fällt darum selbst
nicht ab!

Der gesamte Inhalt e. übertrieben Ochs & Esel bei
der Geburt, Abergläubische u. Fabelwesen,
Wäre Moses so bei Karren, so wenig
eteren Kälber

„Sie schafft, sei Lügner!" Jesus Christ.
v. d. Juden als Gegensatz v. die Mäu-
schen wissen Sie, zu predigen wo-
der Lorenzetti, Jesus u. Makonen
rufen: Halt!"

Plus valent boni mores quam leges
Vox populi, vox dei.
Contrariorum opinio, ergo falsa.

Sitten v. Gebräuche gehen wie Klei-
der, die man zu Festzeiten anlegt,
sind wie Kleider abzulegen.

Festungen Kampf von Lieblingsfesten,
jede Zeit von verschiedenen Gedanken,
so sind die andern aufgelöst, e. neue Zeit.

[redacted]

G. jaunes, zirdhios, tevias pi ... ēs
brothar, frater, ...ēr, bralis, Bpamb
ēmi, īsi, esmi, eo
ēst, īs, es.

ēmi, īsi, esmi, eo
ēst, īs, esi, is
ēti, īsi, est, it
imas, īsiet, esmam, ejam
ita, īsi, esitat. ejat. ité
janti, īsi, esti, esmt. —
ējami esseem

ōsenga, atgyum Hemsloig = bubugima, budōza
vaiā, vēta, vil, oida

---

viens, vienis, vienumes, vienai, vienuh.
Wimil: giazames, giazah, pam sing ginzu, ginza
Sk. gahāmes, ...sstah, gahimat wir ...sst Vkā.
gaht

Alam
sikls J. Sil
ushtinHgs. odsuhteigs prihig.
Kadres Comp. z hvatarbs
pr. katarbs u seotzeor.

[redacted]

Quid ite jam pueri rivos, sat prata
ta biberunt.

Dedit probrum nudis d. Jupiter.

Et mulcere dedit fluctus et tollere vento
Verg. 66.

κῆτος μὲν τάχιστα ἀνήνυσε πολύφρονι Κρονίωνι
(Ἰμερτὴ) ἠμὲν ἔπειτα ἀνέρες ἐστὲ θεοί τε ἐπὶ χθόνα δῖον ἐόντες
Homer Il. 21-11
Homer Il. 21-22.

Tu nihil quod vetuerunt que hoc regni, Tu sceptra Jovemque
Concilias, Tu das epulis accumbere divom
Nimborumque facis tempestatumque potentem.
Verg I. 78-80.

Namque manu validis qua nunc habilem suspendere arcum
Venatrix dedit atque comam diffundere ventis
Nuda genu nodoque sinus collecta fluentis.
Verg I. 317-320

O regina, novam cui condere Jupiter urbem
Fortibus aegre dedit gentis frenare superbas,
Troes te pulsi, ventis maria omnia vecti,
oramus.
Verg I. 522-525.

Incerti, quo fata ferant, ubi pellere detur
Verg III. 7.

Laban man dauſi dranga,
Ne ka dauſi naidineeka:
Dranga-dranga am roku dewa,
Naidineeka-zobentiņ.

Skan baruſchi ſ. bis zum jüngſten Morgen,
wo ihm nicht zu helfen beyleben ſey.
Kunde gebar Tuchſabrigand.
Gut Glück ſein Garn war gelaufen Hochdeutſch.
Gabriadus Tuchſpalter.
Niemand ſey gebeten über dieſe Wiſe.
Wer dieſen Jungegangenen Kinder liegen dauſt
Der Tod u. d. Jungfer hat der liebe Gott an den
Füßen ſo hingezogen.
Graf Anfänger ehrſamen ſ. ſein Regen-
bogen in Gedanken Hofe gedenken.
Maecenas atavis edite Regibus
Der Hüpfer Mensch ſo nicht Hopſack, Hopſack
von Rehkuh.
Tanta ejus fuit ſuperbia ſt. gaudya.
de mortuis nil niſi bene judicare
von der Tod nur Ja Lein.

elaboratum industriae ff. rubyaur.
vici eduxit. die Dörfer sind eingeschal.
vestigalia ederee Hacar Caitar.
Cæsar,
Das Erdgebäude Jesuwr ist Character
ist die Menschen Jünger d. Schalkes
" Heraklid.
Natur vor Egeria. Aesch.
Hochmüthiges Kätzer Leiche jetzt Dilleser ar
d. Schiff, die Welt zu Schanden wirfen Freude
rauft.

Das Ehepaar überglücklich sein Gabenbuch.

Ofen. Heilige Sammlung. Quellwasser.
Lebend Quellwasser Sammlung.
Gebrauch bei Krankheit
Heirathen, Mordthaten, Hochzeit
Alles Verbrennen, anderen Werken
" Kindern
" Gebrauch d. Feld Baumwolle
" Tragen Bücher
" Zeit wie lange.
" Von Wind, Donner u. Regen.
" Von Vieh u. anderen Abfällig. Thieren.
" — Tabak — Essen
" — anderen Dingen

Ordnung.

Kreis Kork, unser Hochzeitsessen.
Hochzeit Gebet
Unser Heirath Hochzeit (meine Hochzeit Mein Leben)
Sein Alter u. Krankheit. Leichter
zu Verwandtschaft Leichter

Naturem picturea adpellas, tamen neque pictura
[illegible] Lust, der gern aufsteht
[illegible] mit Kinder Kindern.
sonnig ein Kind zu dem zugeht,
ein [illegible], [illegible] quiadarkeyt;
sobuld er aber aufsteht Zeit
Kindisch und Offenbarung zeigt.

Brali mašu Tálidewa
Leilu plašu gribedami
Nakbralem tába plawa,
Na marina potikui.
— Grillparzer.

Ich aber ich die Liebe Ihm bannen,
Ich sie pressen, und ich Ihm beschwören
Zu sammeln sich, den goldnen Strauß
Zu winden selbst mich gewendet

Und haben ist ja doch Haben süßer Zeit
Gesperrt und sie Wenigen zu. Nordmann

Professor!

Ἀπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος πάντα Πίνδαρ

Grammaticam pueri, multos docuere per annos

Declinare tamen non potuit mulam

Heus! hic est situs
M. Bierrmann Bibulus
qui dum vidit
aut bibit aut mingit.

Defleant etiam illae, quis mortuus hic jacet ille
Sentifer Andreas, qui vitis obtexat eas.

Hic jacet ille senex, qui propere retro ea cuncta
redibit, et totum replevit pelis omate mundum,
nequicquam in Pice.

gr.
ἄσημος, ἄργυρος, ἀργύριον, σίδηρος
als, raudus, aurum, argentum, ferrum
ital. bronzo, oro, argento, ferro
franz. span. bronce, or, argent, fer
span. bronce, oro, argen, hierro
bask. urraida, urrea, cillarq, burdina
preuss. — ausis sirablas
lit. varas, rūda, auksas, sidabras, geležis
engl. kopper, gold, silver, järn

---

gr. lat altsl. alm ir
ἵππος. ὀλιγος. equus. eku ior eark
osset. asvas aspa zend. asva. lit.
fin. hepo. est. hobbo. finn. hoppa.
dän. hoppe. mngl. hobby
ὄϊς, ὄvis lit. avis, aws skr. avis altn. a.
ags. eovic. mnl. ovi. althd. ou, ouwi
sl. овца böhm. owce, poln. owca. arta.

---

weens, unus, xuro

ΔΠΜ = SBB, Sp = Jo ptasvi asps

Swalawa. mlld. swaline

novem v. l. v. c. sanskr. nawas, lat. novus, gr. νέος, lett. naujas preuss. nauns slav. nowŭ, gothisch. niujis, let. jauns debini, debesis, debeszis, debeszi sanskr. nabhas, nebhas, newini v. nebesi.

Suwaks = Tujaks =

also j für n, d, cf. l. nosmen v. jemen

Superl. skr. amas lat. summus v. imus

v. lett. labaks.

errelis — erglis, orgel. orgel.

screet, crew, pirsts, v. pirst 283.

asis — ags

Kobara, duerris, durris

z = s; sh = s. franz. j; tz = z;

sch = sch (scha), tsch (tscha)

s. Talen aber für:

sh = j, für tz = c, für tsch = cz,

für tsch = cz, für schtsch = szcz.

Böhmen

z, c, s, c, sh, für tz

lith. mesa lett. mesa preus. mensa,
mensa goth mês altnord. mâs ir. mâs

druwijs, dieo, deiwa. aeyyd. zeigo.
deikt.
kaperos - vepris.
cunne - kadu, katse.
cum —
labad, tagad Soc
sewis, manus, tews, labis
pratus Gen.
sewi, tew
blusa - blocha
dentanus - goth. anda. skâua
tunda goth - tenda

Odero, si potero, si non – invitas amabo,
nec juga taurus amat, quae tamen odit, habet.

Szerz, cor, Κέρδος (herd) ἔχω, pirsz
Szem, canis, ἔχω,
Κλεῖς, clavis, plegt.
Decem, δέκα, vesmit.
Κεφάλη, caput, galwa,

Κέρδος, pēdere, pirsz
Ἀνθρώπος, pus,

F.

tu, tu, &c.

X.

Ivuor hamur, dhūmá, dumi
Dhēk, foris, zhi, durwis
Dyc, ädhi Lyc, zhi, dyc, ftero
Dēbor, fordis, dharsh, orofeh
ovdze ushar, fatu, yker

οὐδὲ ἀμείνονες μᾶλλον τεύχεσι κυδιόωντο.
Od. XVIII.
εἰς οἰωνὸς ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης
Hom. XII, 243.
ἀντὶ μαχητοῦ χειρὸς ἀμείνων τε τέτυκται.
Od. VIII. 546
τετλάθι δὴ, μερόπων. ἠμὲν πολὺ χειροτέλεστος
πολεμιστής,
Od. XX, 18.
ἀμφὶ, Μενελάῳ, δάμαρτι δόμοι μέγαρ' οἰκεῖ ἐόν περ
νηπιέῃ τῆος ἔτεκεν. Ilias IX, 496

Ein Jeder [illegible] Heimath, [illegible] Vaterland! [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

Vollführe d. Nothwendige! Wirksamkeit, [illegible]
[illegible]
Kraft ist Leben, Mangel Kraft Tod; in Arbeit
Macht verklärt.

Das Wirken erhöht [illegible].
Drum thue was Du als Mensch thun kannst,
Was Deine Seele erhebt, Du erringst das Höchste
Glück, das ist: Selbstbefriedigung. Mensch-
heit bringt Früchte
Nach Werken, [illegible] [illegible] Über die Verhältnisse
[illegible] d. Welt. Sie [illegible] [illegible] Verhältnisse.
Wer in der Arbeit [illegible] Leben, [illegible] [illegible] [illegible] bessert
Der Mensch ist weise, [illegible] [illegible] [illegible] in der Kunst der Arbeit
Hat Arbeit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in jedem Werke
Wohnt die Weisheit [illegible], Adepte [illegible] [illegible]

Dem Reifen gehört die Krone des Lebens,
Und reifmäßig ist das Leben nichts...
Selbstigkeit [illegible] d. Leben
Was uns als Leben [illegible] gedeiht,
Denn [illegible] Bruchstücke [illegible],
Das Ganze ist Menschheitsleben.

Mein Herz ist voll, bei ihrer Weigerung
Mir etwas zu versagen, daß sie sich
eben

Was kann schon viel Schmerz
Schlimmeres vorbestimmt
eben

Die Göttl. Gerechtigk. sie läßt
d. Menschheit nie im Stich...
Das ganze Gottes Heilsplan Willen
Kann sich kein Mißverständnis stellen.

Ob Allod im petitorio Wasserstreit
sc. besonders im Wasserrecht

Labak manim) sneegs apmiga
Nekà laudis apmirdzà.
Sneegs apmiga, werch mopusta,
Es laudiņu wâlodâs.

Locatiw.

Kambur mitrs, Kambjiwos
Mâi baltâ paulitê 116, 3.
Greesch dampos balteņi
Leelajâ pilsmâ
Ne dod Deews Padas Deenas
Padadeenâ liņiņam
Pluz mudiņus, zeļ galviņu
Met Pauliņus iswelê. 77, 8

ein Paradies ist Gott, das ist sein Leben ist Wort,
und einmal Blicken [illegible],
ein Sonnenkuß, der ganze Lippe zittert,
gibt große Seligkeit.
ein Blick, ein Lied, [illegible] Seele Blicken,
ein Kuß, ein Hauch [illegible] verklärt
ein [illegible] Wunder, das die Gottheit spiegelt,
ist wie Caesar [illegible].

Adam küßt sein Mütterly Doris küßt
am Dienstag findet er Gott erwiß,
am Mittwoch singt die Lerche,
am Donnerstag vergißt die Trübe,
am Freitag küßt er seine Liebe
das ist der Lauf der Welt.

Doris schwört in ihrem Leben
nur dem, der ihr gefällt, sich zu ergeben,
der aber jeder ihr gefällt,
vergibt sich in das Leben Welt.

Qui te videt, beatus est,
beatior qui te audiet,
qui basiat perinde est
qui te voluptas est deus.
Ein Sprüchlein für Götter
Herr Liebenstein zu lesen.

Ysaure, Ysaures alb. Ysab. Ysalguiers
Sleichet, maier e Lampart – Ysolt Ysot!

Ah Corydon, Corydon! quae te demantes capit

Nox et Amor Vinumque nihil moderabile
Illa pudore valeat, Liber Amorque metu.
suadent

Carla qui Thaidam cum cingeres Arria Paeto,
Cujus in amplexu gaudia nox fuerat,
os illa ore premens, non quod mihi dulce
erat, inquis,
sed quod dulce tibi est, hoc mihi dulce fuit.

Visus, colloquium, risus, post oscula, foedus
post factum factum, post factum
poenitet actum.

a fenfyl, r flask, f. Strumpf
r pinsp s. ang. Gedanken strich
d. hüpfen, gasse zu Grab.

Ἀπὸ τῆς ἐρωτικῆς ἡδονῆς ἡ ἀπόστασις ἐστι.

Corp. Jur. Furor amoris nihil est abhorrentius,
libro, quem reliquerat solummodo perfecta
pbi Cosopliae est.

o b vol. o b Gesicht, ch. b usl. off.
Ysiehe ihn mir an.

Quales nox fuit illa, Petronius de deaeque!
quam molle chorus! Maximus calentes
et transformans hinc at hinc labellis
errantes animas. Valete curae

Infernicolae Vennus dies
cursus bella manes? Pares, precor
non sum qualis eram.

Cartesius: Magno Leidae professori suo
Notas allegat p. 54 quae huc usq. pertinent
disputationi p. Abbemus 54.

Nec Dii Lunae sint beneficii,
Laeva Veneris sit Mercurius.

Ivus pinsterlich, ma! von Ma Bäyen daher, wie
Ma Kyano, Jgnifer d. Blicke.

Als die Charitinnen ihre einzige Tempel
Pfeile
Pfeilen, Amethysten, sie d. Venus Seele.
Ἐκ δὲ λίθων τρισσὰς ἐποιήσατο πάρθεν, ἀπὸ
ἄνακτα δεδεκτο
Ζηνὸς θυγατρὸς, ἣ τὴν ἔνεστι Μεθυσταίνουσι
ἐμμονίαν καὶ λίθος Ἀμεθύστινος.

Βάρος Μεθυστίνου ὑπαρχεῖν πλειόνων
λίθων.
Ein Ring besitzen ist Ma Zofiller Hals
Das ist vorhanden, das ist ἀμφιβολία.

In comoedia maxime claudicamus.
Die Schüler müssten Romulinisch Latein
sprechen, wenn sie Terminis technicis

ὦ κόρε δέξαι πάλιν τὸν ἐμὸν ἔρωτα

Das sind Timons Worte, als er sich in die
Einöde zurückzog, wo er allen Menschen
und mit ihnen auch den Glauben an die Tugend,
die Redlichkeit, an alles Gute in seinem Herzen
verwünschte; nur einmal ein Leben
wieder suchte, das man ihm gerettet hatte.

Er ist, wie selbst sein Grabschrift sagt,
vor seinem Tode lebend in sie gebissen.

Gratia, Musa, tibi: nam te per pectora praesens,
Tu curae requies, tu medicina venis,
Tu mihi cum cessas, tu me abducis ad Histrum
in medioque mihi das Helicone locum,
Tu mihi, quod rarum est, vivo pia munera dedisti
nomen, ab exequiis quod sacer esse potes.
Ovid. ex Pont.

Omnia post obitum fingit non cognita vetustas,
Majus ab exequiis nomen in ora venit.
Prop. IV. (III) 1. 23.

Et jam dente primus proco[s] juvido
Hor. car. IV 3, 16.
Horat quid sit, rogitas, si scirem, mortuus essem
ad me, tum fuere mortuus, ergo veni.
Die Manuskripte sind teuer, pindarisch Schatten
Pindar
Rebus in angustis facile est contemnere vitam
fortis ille facit, qui miser esse potest.
Martial.
Prudens futuri temporis exitum
Caliginosa nocte premit Deus,
Ridetque, si mortalis ultra
fas trepidat.
Horaz.

— — — Mors sola fatetur
quantula sint hominum corpuscula.
Juv.

Vehi et quem dedocet curvum fortuna peragi.
Immer an der Fortuna! "Spirit, oft er Dorfen pünkte
vor dich." pasten klein. Was er dem selbst dem dürfte.

Addicus sp. e Sitis plat alere morbum
desinet, cibus audit dolorem pine
spe palatis. —

Δότε ἡδέσθαι καὶ μάτην ἐρωτᾶν
ἐκ κινδύνου.

Schodeenim redsejam
Tautu meitas kilumiņ!
Waj sihlumuri, woi werpeli,
Waj meroj'si tewa benkī.

Apdzeršu man ugunīņu
Pa pušu mana mamulīņa
Zeenīņa ugunī dabūju
Mamaļiņas nedabūju.
Mamaļiņas nemeklēdama
Zeeteņeju nedrēnu. 214. I.

{ Ne. meklēt. C. J.

Nom Deewiņ, ropņemdams
Ne pem manīņ muscha-draugā.
216, 7.

Arcole, nam que Tibi divom pater atque hominum rex. Verg. E. 65.

O, pocii, - neque enim ignari sumus ante malorum. Verg. E. 198

Aeneas: neque enim patrius consistere mentem Passus amor - rapidum ad navis praemittit Achaten. Verg. 643

Iuppiter, hortibur nam et dare iura Sequantur Verg. E. 731.

Ἐμοὶ δ' οὐ δοκέει τὸ μολεῖν περὶ φείδεσθαι ἔθειρῶν Ἕκτορι· ἐκ γάρ μοι ἐπέσσυται ὥς κε θάνωμαι. Hom. Il. 24, 334.

Sunt mihi bis septem praestanti corpore Nymphae, Quarum quae forma pulcherrima, Deipea Connubio jungam stabili propriamque dicabo Omnis ut tecum meritis pro talibus annos Exigat et pulchra faciat te prole parentem Verg. E. 71-5

Ἀλλ' ἐμοὶ οὐ κατὰ θυμὸν ἀρέσσεται, ὅττι ἑκόντων Δῶρα δέχεσθαι ἔμελλον ἐναντίον· οὐδέ μοι ἔοικεν.

Hegel. Volles Einfall in uns, so werden Gedanken, und erfreuet uns, wann der Strahl, wie ich ehemals sie genennet, seine Natur liegt, die in d. Menschen ist, und ihn recht gesunden sieht.

ornatissimus d. assaurallyla,
oratio par pulsorisandi/ar/sörzsandi/ d. 2 ff.

Video meliora proboque, deteriora sequor.

perfectum ingenio ge[illegible] probandata[illegible]
ἔδει δ' μηδὲ ὑποφαίνειν τὸν ἕτερον λόγον
ἐκφορικὸν ἢ ἐργαστικὸν εἶναι. ἢ ἀμφότερα μὴ
πάντα δεικνύναι μαθόντας.

Pythagoras γὰρ ὁ Μνησάρχου, διὰ μαγικῶν
τινων καὶ ἐπῳδῶν ἐπιτηδεύων, ὡς φασιν αὐτὸς τε καὶ
οἱ τούτου ἀκροαταὶ λέγειν ἐγένετο.

Ἰδοὺ δὲ καὶ Διὸς βασιλῆος ἀγγελιηφόρε, ἀμφὶ δὲ σοὶ πτε-
ρύγεσσι, λαβὼν ἐπίνατα κέντρα, τέτρηνε δὲ κραδίην
τοὺς μὲν ἐπὶ στέρνοις ἔχεν ἐκφερέας ἐπὶ δεξιά,
τοὺς δ' ἐπὶ νώτοις αὖτις ἐπ' ἀριστερὰ κοιλοφορῆας.

Pindar. Εἰ δέ τις ἐπιχώριος ἐρωτοπότας ἐπιφορβᾷ
Ἔν τε δὶ τόκοις ἐν τε δὶ ἔτεσι βαλιὸς ἔβα
Πρόμοιρος ἐξ ἀδάκρυτος ἐπὶ δεῖπνον ἀνδρῶν

Damals bauete [illegible] Schloß [illegible]

Leben, die Stadt Mauren in [illegible], die [illegible] Gallen

„Gastfreundschaft," sagt Simonides, „ist
eine gemeinschaftliche Sache der Gastfreundschaft, wenn
sie Staat regieren sollen."

„Zeus die großen Tugenden zu den Menschen
die geübt, nicht Tadel sind."

„Dem Gastfreund [illegible] Mauer
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
Aeschylus.

ἔφυ
Ζεὺς πάντων ἀρχηγὸς μόνος ἐστί. –

Nil est Antiphilo
Quin male narrando possit deperdere.
Tu id vide bonis ut excerpas, dum quod mali

Terent.

— Di postrémo fidem quam saepe
fore tenere
Evéniunt quae audeas optare! —

Nostrapte culpa facimus ut malos experiar
Dum pium iam dicipios bonos plutemas et
benignos.

Ἢ φύγας με praeter casam, quod aiunt. –
Lucil. Sim Lucilius mihi ne Persius
– Sic nunc praemiamur, qui recte prava facimus

Ἐμοῦ γ' ὄπου δεῖ καὶ λέγειν τὰ δέοντα. –
Prom. πυνθάνου.
ἐν μέσῳ πυνθάνου· κεἰς μυκᾶσθαι ἐγὼ δέ –
δέδοικα ταῦτον.

Plautus sermonis lingua atque elegantiae in latinis princeps.
Gellius

Ζεὺς κεφαλὴ πάντων, Διὸς ἐκ πάντα τέτυκται.

τῷ πάντων ἀρχὴ καὶ πάντων ἀρχηγός. Τυραννεῖ
τῷ δὲ Διὶ πολιτεύειν ἐφίεται.

Thales geb 639 vor Examius d. Cleobulus.
Cleobulus Blasen ist allab zu. in Blasen Fuss
allab zurück.

Pherecydes s. Diog. Ζεὺς μὲν καὶ Χρόνος
καὶ Χθονὴ ἦν

Epimenides barinnen Damascius, Ludovicus
den 5. Lage d. Jerusalem als Ungrisch zerfetzt, rauf
auf Britten pis Tartarus ausgeschlossen.

Τρεῖς πρῶται κατ' Ὀρφέα ἀρχαὶ ἐγένοντο πάντων,
ὕδωρ καὶ γῆ καὶ ὄφις

Patrie
patriam
Nemo enim, quia magnas est, amat, per
quia pia

Wipu, wapu sunaloshina,
Tankondesa, glunna porna
Soulesgofnis, pinorlis.

Rofihu wardo

SATOR

SATOR
AREPO
TENET
OPERA
ROTAS

Quidquid agis, prudenter agas
et respice finem.
Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi. Hor.

Ligawiņa muļķa raud
Kāda muļķa vel vajag?
Paēduši, nažerusi, —
Vel vajag sudrabiņa! Spr. Sūtn 209, 3.

Mālar raud, vālas raud
Māņa jaunā ligawiņa;
Lielu vālu, lai lāla
Lai ta gaišķi ne raudāja.

— . —

ovas rationes (conturlerunt) et copias
conturlerunt in illam provinciam
pissab. fr. Speculatorem fr. Goldmüller, qui
jam prodiit pro ...

Marin, mana rotaliņ,
Nomalē nogājusi!
Kur rotiņu tew redzēja,
Nomalē plaigājot. 251. 24.

Dyden, ļaudis, raženiski,
Dieden balti kapostiņi
Pawasar obcebelīte
Deewiņa kāsājas. 80, I.

Kas ļaudeja sirmu ļaudi
Kas magonu daiļumiņu?
Kalniņā ļaudi sirmu ļaudi
Es magoņa daiļumiņa.
72. 2

Miki resad nastros redis. —

Sawy mamiņā paustumiņu
Par ſeſtiņu plaigajam:
Redſey ſawu wēglardeenas
Par kalniņu aiſwedam.
225, bļ.

Man ſſaugā diwbaliņi
Tirņu ſeedu greeſmiņi,
Es parwoedu diw' marſchiņas,
Ka diwpaules arſtarinas.

Sile leela paragone
Sawā deenas nepareſ
Spalwas wēn putājas
Wainagam nwsperot.
98.

Sareid, ixtum, ere inpuèam, detrimentum
ari tē. zēl nuniņu
sulcum/ōllos/ inſindere, inprimere.

Sonatus.

Liv. 4. 16. Auctor Rom. in Proc. Jalus.

Numen Romanis, coelestes id velle, ut arcem Romam caput orbis terrarum opes proinde reipublicae viderent, colant et ament, quae et ita posteris tradant, nihil usquam opes humanae Romanis resistere posse. Mirum, quantum illi primo nascenti populo fuerit fidei, quamque desiderium Romae apud plebem, et deorum quae facta fide immortalitatis sit.

Livius XXII. 61. Vir, Nidorlage Romanis dum stant mos, nunquam tam grave bellum, ita adeo magno animo civitas fuit, ut consuli frementi, et tantae cladis, cujus ipse causa maxima fuisset, redeunti et obviam ierint frequentes ab omnibus ordinibus plebs et gratias egerint, quod de re publica non desperasset.

Cicer. de rep. II. 6. Romulus primum vidit, judicavitque idem, quod Spartae Lycurgus paulo ante viderat, singulari imperio et potestate regia tum prudens gubernari et regi civitates, si esset optimus cujusque ad illam vim dominationis adjuncta auctoritas.

Liv. I. 8. Venatus ille, quem qui ut regi bus constaret, fecit, veram speciem Romani peratus cepit.

Niebuhr. Mortalium d. Nelkel p. 300 d. Forsyth
100 Gr. Sp. 1 Sp. 1 Gr. 1 Sp. 1 Gr. 1 Sp. 1 Gr.
d. Rubrik. Leo. quum jam vicinum hanc
Dionys. II. 62. ἐμοὶ δοκεῖ (quoniam) ἀνὴρ
(ποδαπὸς) τοῦτο ἐκ τῆς ἀρχῆς ἐπὶ
μὲν τὰ ἐξαίρετα τῶν ἔργων ἀπὸ
τῶν πολλῶν ὥστε διαφανεῖς εἶναι
ὁμοφρονίᾳ, ὅτι κύριος ἐφάνη ἀρχῆς
ἐπιτήδειον. τῶν δὲ φαύλων ἐκάστῳ ἀπ' ἀρχῆς
ἐπὶ τὰς ἐπιτροπὰς ... μετὰ δὲ τοὺς ἐπὶ
τούτοις ἐπὶ τὰς ἐπὶ τὰς ἐπὶ τὰς ἐπὶ
ἐπιμελητὰς τῆς πατρίου ἐπιμέλειαν τοὺς ἐπὶ τῇ
ἀγοραίους. ἔπειτα τοὺς ἀπὸ τοὺς ἐπὶ τοὺς
ἀπὸ τῶν φαύλων ἐπιδεικνύντας τοὺς χρημάτων
πρὸς τοὺς δὲ ἐξ ἀρχῆς πρὸς ἐκείνους, καὶ
τούτων ἐν ἄστει πρὸς χρημάτων πρὸς
τὸν τῶν ἐπὶ τῶν ἐξετάσεων λογιστῶν ἀρχήν.
Dionys. IV. 42. ἐπεὶ δὲ διέφερεν τὸ κεφάλαιον
πρὸς τοὺς μέχρι δεκαπέντε ἀπογραφὰς ἐξ ἀρχῆς
πρὸς τοὺς ἐπὶ τοῦ ἀπὸ τῶν ἐξετάσεων λογιστῶν ἀρχήν.

Dionys. Forsyth abrogavit. N. Vrabl, de fel. spe. mod.
10 Cetrobus p. 3 tribus vel 6. Camp. de Livius.
1,13. quum populum in curias triginta divi-
derit, nomina earum (Sabinarum maximum)
curiis imposuit. quondam
Praeterea senatores jam a patribus non erant,
quod, ut regum libri legebant, nullo jubente quos in
consilio publico habuerant, ita post exactos reges
consules quoque et tribuni militum consulari
potestate coniunctissimos sibi quosque patri-
ciorum et plerosque plebeiorum legebant
donec (Livius) patribus tribunicia intercessio,
qua tantummodo erat, ut senatores ab omni ordine
quemque curiati (iurati) in senatu (qui etiam) lega-
rent, quo facilius ut qui praeterriti essent, ad
loco movi vocabrentur [illegible]

Das Schwanken der Zahl der Senatoren:

Der Romulische aus 100 Köpfen bestehende Senat d. Rom. erhält nach dem Frieden mit Titus Tatius einen Zuwachs von 100 Tities. Luceres dann unbegreiflich. Ursache erhalten d. Hypothesen, wiederum Festus: Lucerenses et Luceres quae pars tertia populi Romani est, a Tatio et Romulo appellati sunt a Lucero, Ardeae rege, qui auxilio fuit Romulo adversus Tatium bellanti.

Dann Liv. 1,17 (post + Rom.) Ita rem inter se 100 patres consocians.

Dionys. und Livius unter Tarq. Prisc. 200 Sen.
Plutarch — 200 "
Cicero — 400 "

Jedenfalls nach Ritter Cicero rep. II,20 + [illegible] patres [illegible] Tarq. Prisc. = [illegible] bedeutet gentes betrachtet [illegible] 200, 150 [illegible] 100 plebs. patres minorum gentium u. die patr. maj. gent. [illegible] die tribus [illegible] die gentes [illegible] Festus. civitas Romana in sex distributa partes in primos secundosque Titienses, Ramnes, Luceres. Für diese Auffassung des [illegible] Dionys. II,47. Κατάστασις δὲ τῶν πραγμάτων ... ἔδοξε τοῖς βασιλεῦσιν, ἐπειδὴ πολὺ [illegible] δοσαν εἰς ὄχλου πλῆθος ἐληλυθει διπλάσιον τοῦ προτέρου προσβαλεῖν τοῖς τῶν πατρικίων [illegible] ... ἐξ ὧν ἑκάτεροι ἄνδρας [illegible] προσκρίθησαν τοῖς [illegible] βουλευταῖς προσηγμένοι.

Liv. 1,49. Hic enim primus traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi solvit: domesticis consiliis rem publicam administravit; bellum, pacem, foedera, societates per se ipse, cum quibus voluit, injussu populi ac senatus fecit diremitque.

T
U
V
X
Y

Dion. IV, 42 ὅτε τοὺς πατρικίους ἐπιμελεῖσθαι ἔφη δημοτῶν, μὴ τοὺς δημοτικοὺς πατρικίων, ἀλλ' ἑκάτερον ἑκατέρου μηδὲν ἧττον, ἀλλὰ τῇ ἰσονομίᾳ ἐν ἴσῳ.

Lic. de rep. II, 12. Cum ille Romuli peralabas qui constabat ex optimatibus, tenuerat, parti Romuli excessum, ut ipse generet, sine rege, rem publicam, populus idoneus fuit.

Ps. Asc. Pisonian. Patres erant ex patribus pediti ad patres = et auspicia ad patres redeunt pri. Liv. I, 32. Mortuo Tarquinio, ut iure traditum fuit inde ab initio erat, ad patres rediret, neque inter reges nominaverant, ad Senat. Senatus Romanus ex patricia auspicia Lectica II, 10. 204 Interregnum unius patricii. Mit gleichstehendes Recht der Plebejer d. Lex curiata de imperio p. d. patrum auctoritas darf. Liv. I, 17. ut, quum populus regem jussisset, id ne ratum esset, patres auctores fierent.

Fb. 4. d. rep.

Die Auctoritas d. Patr. Sap. Rom. mit der gen. min. d. Decret. Gute, Senat d. Plebejer Tribus Gutheiß d. Patr. Zustimmung! Liv. 1, 17. patrum praecipere quid vellent, id rogatam iussam fieri. Ro rogatum iussum in patres legere. Dion. IV, 42. ὅτε ἐπεψηφίσατο, δοκεῖν ἔφη δεῖν τὸ βουλευτήριον ἅπαν ἐκείνοις ἐπιτρέπειν ἃ ἂν ἐκεῖνοι κελεύσωσιν ἐπὶ τοῖς ἐκείνων ἀξιώμασιν καὶ τιμαῖς. Ratum Gesetz d. Curien pflegte die Lex zu sein.

Liv. II, 1. Brutus caelatus regis dominatum patrum imperium et insignia regum quaerebat. Lictor ad fasces securim addidit. Brutus caelatus regis dominatum patrum imperium et insignia regum quaerebat. Lictor ad fasces securim addidit.

Pub. Licinius Calvus trib. pleb. primus consulari potestate. Dion. Hal. Ἀριστοκράτης ὁ Ἀθηναῖος de pleb. = A senatu ejici pro more prisco A. Patricii all

Appius Claudius patres et conscripti Romani qui A. all. in Sen. sunt.

Liv. V, 12. Ipse plebes miratus, se tantem eam obtinuisse, non eius meriti, qui creatus erat vir nullis ante honoribus usus, aetate tantum senator et aetate jam gravis.

Liv. II, 1. Tradiderunque idem fortasse, ut in senatum vocarentur, qui patres quique conscripti essent: conscriptos videlicet in novum senatum appellabant lectos. - Fest.: Qui patres, qui conscripti vocabantur sunt in curiam, quo tempore regibus urbe expulsis P. Valerius consul propter inopiam patriciorum ex plebe collegit in numero senatorum centum et hedecim atque quatuor. Festus post the fifth century.

Joseph. ampler d. Valerius Antias.

Ecclesia senatus ursprünglich ist. Versammlung der Senatoren

d. rog. d. Consuln der Centuriat

Lex Ovinia last the Consuls nicht selbst bestimmen

Appius Claudius Ius praefecti et A. libertinos

Liv. IX, 29. ob infamiam deleti invidiosam censoriam cognitionem verecundia vicinus collega magistratu se abdicaverat.

IX, 20. Flaccus consulari, qui cum annum secundum iniisset anni quarti apud populum, deformatam ordinem praenominationem senatus penatus

IX, 46. Appius Claudius senatum primum libertinorum filiis lectis inquinaverat.

Senatores qui bargue in senatu (acc) sententiam dicere dicet.
qui in partem scripti erant, consulares, praetorii, censorii bis aber zwey d. Prerogativa
Antigerium d. allerhand Ordnung Senatores
Ordo. nam et curulibus magistratibus
functi, qui eorundem a censoribus in senatum lecti erant senatores pedarii
Liv. XXIII, 22, 21. Nach d. Schlacht bei Cannae
wurden die zwey Consul Terentius varro et Aemilius paullus dictator in den Senat
Senat, die sich bey der Krieg aufgehalten,
dann pedarii, die nur ihre sententiam abgeben
aber kein votum allegen dürfen.

Stola.

Tunica, d. tunica lata clavica, calceus senatorius
c. d. alpenbeinerner Canula.

de principes senatus.

Ann. Pedarii. Festus. Adlecti dicebantur
apud Romanos, qui propter inopiam (Mangel
an Geld) ex equestri ordine in senatorum
numero assumpti. Nach dieser
Stelle also die Ritter, die principes Senatus
wurden, per Lectionem Senatus wie bei Liv. XL
XLII. per Cooptationem, durch Erwählung
Senat angenommen. Die also einen andern Ordnung
oder Senatoria dicebat.
Varro lat. pro his in equites quidem
Festus per Servium Tullium Romanorum originem: lib. I.
Primi ordines senatores, secundus illustres,
secundi spectabiles, tertii clarissimi. Jam
inferiorum quartum aliquot gentes novas. Qua
vis autem senatorii quibusque originibus esset

neque ad legitimos annos eques Romanus erat, deinde accipiebat honorem penatoriae dignitatis.

Cornelius Nepos: morem praeclarum a patribus legiendum ut qui primus ceasor ex iis qui viverent, puer esset, unum principem legerent. (Victus Clem. Torquatus y es) Sempron. Sabinus pater de Rhamnusia ... rudibus praeclarum gregis p. (U. Tab. Mart)

400000 sestertium ... Cic. quem ordinem ille ista possessione amissa tueri vix potest.

Suet. Senatorum censum ampliavit ac pro octingentorum milium summa ducentorum reliquos taxavit supplevitque non habentibus. Aug. [illegible]

aetas senatoria. Cic. Quid tam praeter consuetudinem quam homini pubescenti cuiquam senatorio gradu aetatem capere? Imperium atque exercitum dare? (Kornemann Klio Beiheft V. Zur Kritik der Angaben über das Mindestalter der Senatoren und Konsuln. Die Lex Villia annalis hat das Mindestalter für die Bewerbung um die Ämter festgelegt, nicht für die Übernahme. Livius [illegible] Tac. Ann. XI. 22 [illegible] Dio 25 f. auch [illegible] maiores identisch mit d. seniores bei Liv. minores — e.d. iuniores bei Liv. π. πρεσβυτέρους — bei Dion. = π. νεωτέρους, d. iuniores bei Liv.

Dion. III, 45. [illegible] ὑπὲρ τῶν ἐν ἡλικίᾳ ὄντων ἐπὶ τὸ βουλεύειν ἐπιτρέπειν τοῖς πρεσβυτέροις ἐκέλευσεν. ... τοὺς μὲν γὰρ ἐν ἡλικίᾳ ὄντας ἀφαιρεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν τῶν ὅπλων καὶ τῶν ἀγώνων καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδευμάτων ἐν οἷς ἡ νεότης ἀναστρέφεται, τοὺς δὲ γέροντας ἐπὶ τὸ βουλεύειν καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς κρίσεις καὶ τὰς ἄλλας ἐπιμελείας τῶν πολιτικῶν [illegible]

Polyb. VI. 11. Ὅτε τὸ τρίτον μὲν
πλοῖον νεῶν, πλεῖστον δὲ τῶν
ἐπιβατῶν ἔχον ἢ δοκεῖ.
Dion II. 14. ἡ μεγάλη ναῦς εἰς τῶν
πλοίων τὸ μέγιστον.

Compagnie des Schiffes.

1. Vorzüglich d. Gesellschaft des Cent. c. Tribun.
Polyb. IX. 41. τὸν δὲ ἑκατοντάρχην
ἐφορᾶν) μήτε παρακινδυνεύοντα μήτε
μᾶλλον τῶν δεόντων ἐν καιρῷ ὀκνοῦντα τοῖς
ἐπιβάταις. Ἐν τῷ ἀγῶνι μὴ ἐγγίζειν
Livius. In Europ. Libia Phoenicum
b. Dem Schiffsherrn oder dem Capitän
Polybius Rhodiorum
c. Polyb. VI. 11. Ὁ δὲ τῶν ἐξεταστῶν
τῶν ναῦν, ἐπειδὰν παραδέξωνται ξυλοβόλα,
ἐπιβήσεται μετὰ δύο ἑκατοντάρχων,
βουκόλου, ἐφεδρικοῦ, σαλπιγκτοῦ,
ἐν βαρείαις μὲν ἐπὶ ἑκάστου
d. Manuel. ü. Matrosen. Ἀπὸ Μακεδονικῆς
Καὶ μὴν ἔστιν, ἡ βαρεῖαν τὸν μικρὸν μέγεθος
τῶν ἐπιβατῶν πλοῖον.
Polyb. VI, 11. ὅταν γὰρ εἰς τὰς ἁρπαγὰς μέγας
χρεὼν ἀνδρῶν ἐμπεσεῖν ἐξόδους οἱ
ταμίαι διατάξασι χωρὶς τῶν ἐπιβατῶν
πλῆθος διφθερῶν, πλῆρη τῶν εἰς τοὺς
ἀνδρῶν
Livius. Ipsum Sp. Q. Cavillonium ab eo
navigio, quo vehebatur, in alterum navigium
transgressum, quod ex Africo venerat, ubi
navarchum Hannonem, ut erat ei mandatum
ab Hannibale, sandalio, quo
duo autem viceimarium fuisse

Es domaju es gaidaju
Ka mantrukka sjwojos?
Spella, warat mom peetrukka,
Padomiņa atlizen.

Woi gribi, masiņa
Kāpaja pirgā?
– Negribu, negribu,
Es pamaņu beegam.

176.

Terenz.

Die Comm. Metr. sind so: Plautus, wie
die Plautus. Chor d. Tragiker gibt Ritschl
d. Metr. d. Plautus. Terenz. Hierzu
Haupt, de metris fabb. Ter. Lachmann
Die auf Bentley, de Horat. et Terent.
Metr. Prosp. Bentley de metris Terentii.
Seine Hauptquellen waren Donat, Eu-
graphius und Servius, Fr. Ritschl
die Prolegg. zu Ter. Comm. Wolfgang
Reiz 1768 Lemgo, P. Burmann
Amst. vorzüglich. Von Volkm. Hand.
weiter fortgebildet. Die Einzel-
ausgaben ab Comm. Diatar. Ritschl
1838 Bonner Progr. de emendationibus.
Ihre Kunst ab Codicum fide critica
Ritschl Rhein. Mus. 1842. Ter. von
Lachmann zuerst recht. Fleckeisen
Jahrbücher. Hofmann Peiper
Umarbeitungen. Die Fortsetzung
des Hedamont. hat die Handschrift
zu verderben
Terenz hat uns jamb. Trim.
für 2 Jamb. Senar, Septenar
Octonar

sexter. 6 Jamben
octoner 8 Hebl
septenar gem. Reim 7 1/2 Hebl
– ∪ – ∪ – ∪ – ∪ –
Ni Trochäen-Reihe
octoner 8 Trochäen
septenar catalect. octoner.
Im leeren beginnt und bis Quinarius
Jamben. Am Schluß der Verse Hiatus.
Der sep. mischt mit dem Oktonar
Hi.
Die Strophe. Die Daktylen. Hexameter.
Ein Hexameter, ein ganzer Daktylen
Ein Distichon.
Illic ille, ipse manu
Ante nomen omnis.
Ein Pent. Ein Hexameter. Distichon.
Ein Hexameter. Pentameter.
Ni Carmen ist ein Gedicht Strophen
pacundo, deberu.
Ein Strophengedicht Carmen
Ein Carmen

7. Nimmer hat d. Gen. Subst.
eine Endung, selbe vorangest. eines
ist von fünfter Decl. die Compar.
auf er, endet er: amor hat
Comp. amavit, endet sich auf ēre
die Gen. auf.
8. Fragende Wort, die auf ne, ne
vocal. od. nt sich, sind proclitica,
quae ego, nam ego.
9. est — kompert. magnanacet
magnanest.

3 Hilf. 4 Conjug. 2 Tract. 4 Modi
1 Gattung. 1 Stellung, 1 Genus. 1 Verbum
1 Art

Ne nazi Medina ofenani pers. pl.
216,2

suspirat capite vacillantes.
vodet = si audis.
perperam pelf
effutio nugas spargo
vorsura solvere dr. dissolvere
nimi sunt mit einer Rede beschäftigt,
nimis occupatus sum dicendo ÿ ÿ
nugas.
vafula pringe pelft d. Jahr.

venas tentare d. pulsus.
vino fulcire venas cadentes
periculum inclusum in venis reipublicae
venae cujusque generis, aetatis d. significat.
tenuis et angusti ingenii vena
benigna ingenii vena.

---

altissima illarum, implebo placendalis
sinu, et stans prospere in sedili, manuque
sinistra sursum elata librum prolixum,
vel biblia vel octavum, dextera vero
craterem cervisia haec loquens flens:
„Waizganthe, prodire nobis tam altum limum
quam ego nunc alta nunc pene mus pu-
dor incitere permittat. Lusitz.

Lauterbach, eine Wasserburg im Kreis

Nervio quid medicans pugarum et potus
in ledis.
ver aliar agere. Docta materia
Contempaid Cicero: flebereae, petulans,
flagitiosum, obscoenum, genus.
Ovid. Cur de pubi, moret dirtant a carmine parto
Vita perennis est, mina poena pubi
Catull. Qui tuus deniqua habent palam
et leporem
si punt prodicuer et parum
pudici.
Martial. Lascivo nobis pagina, vita proba est
Lascivia, pudet, pagina
videre, nil petra respecto
Cato. Macte
virtute esto!
nam primum ac venas inflavit tetra libido
huic juveni aequum est sercenare, non alienas
per nivelere pudores
ingens cloaca impuritatum, Bibliotheca
Veneris, aliar impuritatum

Tusonii Exerc. 78.

jurgium — Zänkerei.
petere — streben

Das Weib [illegible] Verbesserung, als das [illegible] Königs Verbesserung.
nitimur in vetitum
Ne sit sibi ancillae amor pudori
Senec. Companien. Haja Diversorium
Arist. Aab d. Nebiuy. Ab ἐν ἔργα. ἐν τέ-
ρατα καθ' ἡμέραν ἐν ὁδῷ μενοῖς
Quacumviator, ne pulveriulum calcetur
ampliat calcet. fr. Wasserhof:
Ofen d. Venus-grün, d. Wärme. Ganz
Wasserwirbel.
Neu York. Stock Symbol, d. 100 a. mayor Tiger
ausgenommen, Stock Exchange automat. d. Schnäpp
Schlange Gründ. Hoff.
Zu Mittel alter-pipe ein Lyr. Poet, die Psalmen.
Stupe. pecte.
invidiae ei cibi, medicae sibi
Hor. II Sat 2. Lusisti satis edisti satis, atque bibisti
Tempus abire tibi est.

Diabali virtus in lumbis. H. Hieronym.
cauda latet, vis est maxima
Prometheus wasser d. + d. Mädchen für den d. Weibe
Adams. Eva. Adjar Akt. reactivus.
Inde suum partem semper locus ille requirit
Inde suum semper patet petit illa locum

Aeneas Sidus

Aug. spiritus non potest habitare in pecco
de asse [illegible] auf der Haf, der pi
König mit im Schultern singt
Hodie mihi cras tibi punctum, qui prius ridet dulci. –

Gott mein Quell, Löffel voll
Brod Wein, frisch grünes
Gras Wein mein, gutes Bier,
gutes Bier gute Lunen,
gute Lunen gute Gedanken,
gute Gedanken gute Werke, die
gen Himmel fahren, sobald sie
Wein gen Himmel
fur Milch oder Wein (prandium canimus)
ein Tier oder Muscheln, ein Schnecken oder Schnecke
ein Apfel oder China.

Kein ordentlicher Schaf, schreib dich Physicus
Myrrhen-Grimm [illegible]
[illegible] die Palme [illegible]
mit dem Kelch der Herzenslust
Pater! non omnibus dormio.
Im Himmel lebt sich feiner
Der Geist in ewiger Welt,
Der jenen schaffen kann
Nimmer einen erhellt.
Zeus Holy, Zeus Liebe, Zeus Sein wärst
[illegible]

Einleitung. Von den Gesetzen. S. 1–36.

Phil. Untersuchungen über d. Gesetze, welche Begriffe von Schön u. Erhaben. 1. Theil.

1 Abschn. Nachricht.
2. — Ursprung d. Schönen.
3. — Unterschied zwischen dem Begriffe Schön u. dem Begriffe Ursprung
4. — Von Proportion u. Form
5. — Gemälde u. Landschaft
6. — Von der zur Vollkommenheit gehörigen Einheit
7. — Vom Erhabenen
8. — Von den zur Gesellschaft gehörigen Empfindungen
9. — Allgemeine Anmerkungen über die in gemalten Körpern u. Landschaften
10. — Schönheit
11. — Gemeinschaft u. Gleichsamkeit
12. 13. — Ursprung.
14. — Wirkung d. Ursprung. bey Thieren
15. — Beyspielen der Ursprünglichkeit
16. — Nachahmung
17. — Übung
18. — Gewohnheit. 19. Vorschlag.

2½ Yf. 8-83.

1. Von Krankheiten, die alle Schafen ausrotten können
2. Schanden
3. Krankheit.
4. 5. Natürl. große Klugheit u. Krankheit in Absicht der Leidenschaft.
6. Angst.
7. Feindschaft.
8. Große d. Nachahmung.
9. Nachahmungskraft.
10. Fähigkeit d. Sprache.
11. Größe d. Verstandes u. Gedächtn.
12. Unsterblichk. der vergeltenden Seele. 8.120.
13. Schwermuth.
14. Furcht
15. Eifel
16. Eifel u. Gedächtn.
17. Im wenigen Fehler d. Thiere, die Schafen werden kann.
18. Fall d. Thiere.
19. Übernatürliches.
20. Unterredung.
21. Gestalt von Thieren
22. Thiere u. Geschmack. (Allerhand Thiere d. Geschmack, wenn sie verschiedene Speise vorgesetzt wird)
23. Geschlechtsneigung.

(Eindruck, den d. Erhabne macht, gründet sich also zt. darauf, daß d. ~~Selbsterhaltung~~ verletzten Selbsterhaltung; aber dadurch zeigt er einen der ~~[illegible]~~; d. durch unmittelbar. Furcht. ist ein höchster Grad, d. Furcht. v. Noth u. Unglück; es gehört kein positive Lust zum Erhabnen)

3te Th. S. 141.

1. Schönheit.

2. Die Verhältniss d. Theile nicht Ursache der S. im Pflanzenreiche.

3. Proportion nicht d. Grund d. Sch. bey Thieren

4. — — — — — — — bey Menschen

5. Fortsetzung über Proportion

6. Nicht Schicklichkeit d. Ursache der S.

7. Die wahren Wirkungen d. Schicklichkeit

8. Wiederholung. (Schönh. hängt weder von Proportion, noch von Nützbarkeit ab.)

9. Nicht Vollk. d. Ursache d. S.

10. Inwiefern d. Begriff Schönh.: sich auf d. Eigenschaften d. Seele anwenden läßt.

11. — — — — — — — — — auf Tugend anwenden läßt.

12. Wahre Ursache d. Schönheit.

13. Schöne Objekte sind klein. (Diminutiva Ausdruck d. Zuneigung u. Zärtlichkeit)

14. Glätte.

15. Unmerkliche Abwechselung. (allmählich)

16. Delikatesse (Schwäche)

17. Schönheit in Farben (sie müssen ganz rein, nicht außerordentlich stark, wenn starke Farben sind, so müssen sie abwechseln)

18. Wiederholung. — 19. Physiognomie.

20. Das Auge. (Die Schönh. d. Auges besteht 1) in der Reinigkeit desselben. ein trübes Auge mißfällt. 2) die Bewegung d. Auges trägt viel zur Schönheit bey. 3) d. Verbindung d. Auges mit den angränzenden Theilen. es muß die Gestalt der Linien ~~derselben~~ abwechseln ohne [illegible] genau zu [illegible]. 4) Ausdruck d. Seele.)

21. Häßlichkeit.

22. Grazie ~~[illegible]~~

23. Eleganz und Pracht. (ein schönes [illegible] v. großen Dimensionen [illegible])

24. Schönh. im Gefühl [illegible] [illegible] [illegible] ist er glatt, und er keinen Druck verstattet, weich.

25. Das Schöne in den Tönen.

26. Geschmack und Geruch.

27. Vergl. des Erhabenen und Schönen

4ter Th. S. 209.

1. Von den wirkenden Ursachen d. Schönen u. Erhabenen
2. Verknüpfung d. Begriffe
3. 4. Schmerz u. Furcht
5. Wie d. Erhabene hervorgebracht wird
6. Wie Schmerz d. Ursache einer angen. [illegible]
7. Nothwendigk. d. Übung f. d. feinern Organe
8. Wie nicht gefährliche Dinge Schrecken hervorbringen können

9 Vorm. Hochamt. Predigt v. geistl. Beruf. [illegible]
10 Vorm. Amt. für Frau [illegible]
11 Vorm. Taufe. Nachmittags [illegible]
12 N. Besuch [illegible] 2 Uhr
13. [illegible] Abendmahl [illegible]
19. Hess. Verein [illegible] (Schluß d. langen Arbeit)
20 Vorm. Predigt [illegible]
21 Nachm. Besuch
22 Abends [illegible]
23. Vormm. Abendmahl [illegible]
24. Nachm. Beichte
25. Vorm. Taufe.

(Zur Geschichte siehe Schmidt, Beyer Leben Luthers [illegible])

S. 273–304.

5½ Bog. Inhalt in 7 Abschnitten wie die Überschriften.

Über die regierende Obrigkeit die Christliche wie Luthers in Absicht Glaubens- [illegible] Verhältnisse S. 296. ff. Für gemeine Christen [illegible] Lehrbuch wie [illegible] Lehrer gestaltet [illegible] Haus nicht Lehrbuch wenn [illegible] Sanguine fecundentem [illegible] ipse sacrificat agros.

S. 292.

S. [illegible] Christ. Freiheit: "Christ Person ist [illegible] Herr [illegible] Diener aller Dinge und jedermann Knecht" Der [illegible] Verbindung, als Christen [illegible] Herr; ihrer Person nach [illegible] Knecht, als Christen zu [illegible] Herr; ihrer Person nach [illegible] Herr, als Christen Knecht. Das ist Gesetz, nicht Gnade. Das ist Gesetz, nicht Evangelium. Das ist Gesetz, nicht Freiheit. Das ist Gesetz, nicht Liebe. Das ist Gesetz, nicht Geist. Das ist Gesetz, nicht Leben. Das ist Gesetz, nicht Wahrheit. Das ist Gesetz, nicht Gott.